



# Bei Bewohnern keine Vorfreude zu erkennen

## 1000. Jubiläum 2016

FRIESENHEIM (rebs). Die Entwicklungen für das große Festjahr 2016 nehmen immer schneller ihren Lauf. In seiner Mitgliederversammlung hatte der Förderverein 1000 Jahre Friesenheim–Heiligenzell daher viele Punkte zu klären. Leider, so Vorsitzende Charlotte Schubnell, habe die Feststimmung bisher noch nicht verbreitet werden können, der Bevölkerung müsse dies erst noch bewusst werden.

Auch Vorsitzender Gerold Eichhorn griff diese Problematik auf und kam auf die schwache Mitgliederzahl zu sprechen: „Von 6500 Einwohnern in Friesenheim und Heiligenzell sind gerade einmal 95 im Verein.“ Überhaupt zeigte sich die Mitgliederwerbung als eines der aktuellen Probleme, das auch die Leiter der elf Arbeitskreise ansprachen. Am kommenden Wochenende werde ein Anmeldeformular dem Gemeindeblatt beigelegt sein. Auch bei Festen wie der FrieNight oder der Nova soll geworben werden.

---

### Ein anderer Festort als andernorts

Indessen standen und stehen im Förderverein schon einige Entscheidungen an. Unter dem Motto „Zwei Teile – Ein Ganzes“ begann der Förderverein seine Vorbereitungen frühzeitig 2014. Genutzt wurde diese Zeit unter anderem für das Suchen eines Festplatzes. Zwar hätten sich die Organisatoren anfangs schnell auf die Allmendstraße geeinigt, berichtete Schubnell, doch die Polizei zerschlug diese Idee. Es sei nicht möglich, die Kreisstraße drei Tage zu sperren, auch Sicherheitsvorkehrungen könnten so nicht erfüllt werden.

Mittlerweile stehe mit dem alten Heiligenzeller Sportplatz ein optimaler Veranstaltungsort, der sich auch von anderen Dorfjubiläen unterscheidet. Mit den Nachbarn sei alles geklärt, schließlich sei das Fest „nur einmal in 1000 Jahren“, so Schubnell. Anstatt Themenhöfe, wie bei den Jubiläen beispielsweise in Oberschopfheim oder Oberweier, wird es im Innenraum des Platzes ein großes Festzelt mit Bühne geben sowie einen äußeren Ring mit Überdachung für viele Stände.

